

Information

nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
bei Erhebung personenbezogener Daten bei bzw. nicht bei der betroffenen Person

Verantwortlicher	Stadt Gelsenkirchen - Die Oberbürgermeisterin
Datenerhebende Stelle	Referat Kinder, Jugend und Familien Abt. 51/2 – Allgemeiner städt. Sozialdienst (ASD) Zeppelinallee 9-13, 45879 Gelsenkirchen Ansprechpartner Herr Markussian Telefon: 0209 169 9414 Fax: 0209 169 9377 E-Mail: asd@gelsenkirchen.de
Datenschutzbeauftragter	E-Mail: datenschutz@gelsenkirchen.de Telefon: 0209/169-5661 Postanschrift: Datenschutzbeauftragter der Stadt Gelsenkirchen, Ebertstraße 11, 45879 Gelsenkirchen
Zwecke der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung, ob Leistungen der Jugendhilfe, in Betracht kommen • Vermittlung an zuständige Stellen • Durchführung von Unterstützungsangeboten: <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Unterstützung in Fragen der Erziehung, - Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes sowie Trennung und Scheidung - Krisenbewältigung und Betreuung und Versorgung in Notsituationen - Tätigwerden bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen - Angeboten der Hilfen zur Erziehung, - Hilfeplanung sowie ggf. anschließende oder ergänzende Vermittlung in andere Maßnahmen - Einleitung ambulanter niederschwelliger Hilfen - Hilfen für junge Volljährige - Familiengerichtshilfe - bei Bedarf Hinzuziehung von dolmetschenden oder sprachmittlernden Personen
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Art. 6 Abs. 1 lit. a) bzw. e), Abs. 3 DSGVO, § 3 Abs. 1 DSGB NRW i. V. m. § 35 SGB I, § 8a SGB VIII, §§ 16 ff. SGB VIII, §§ 27 ff. SGB VIII, § 36 SGB VIII, § 41 SGB VIII, § 42 SGB VIII, § 50 SGB VIII, §§ 61 ff. SGB VIII, §§ 67 ff. SGB X, § 7 FamFG, § 162 FamFG, § 176 FamFG, § 205 FamFG, § 213 FamFG, §§ 87, 88 AufenthG, §§ 7,8 AsylG
Quelle der Daten	Soweit nicht beim Betroffenen erhoben, stammen die Daten von Dritten: <ul style="list-style-type: none"> • Im Falle von Antragsstellungen beim Familiengericht werden personenbezogene Informationen vom Familiengericht übermittelt; • Von Dritten, wenn diese Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdungen vermuten oder feststellen. • In besonderen Einzelfällen werden auch Informationen bei Dritten erhoben, sofern der Schutz des Kindes dies erfordert. • Von Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind oder eine Einverständniserklärung der Be-

	troffenen vorliegt.
Kategorien der Daten	Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Steuernummer, Identifikationsnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer. • Bei Beratung, Einleitung und Durchführung von Hilfeprozessen werden weitere fachspezifische Daten erhoben, soweit dies erforderlich ist.
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	Sozialdaten, die zum Zwecke persönlicher und erzieherischer Hilfe anvertraut wurden, dürfen gemäß § 8a SGB VIII, § 65 SGB VIII nur weitergegeben werden: <ul style="list-style-type: none"> • mit der Einwilligung des Betroffenen, der die Daten anvertraut hat • an das Familiengericht, damit es tätig werden kann, wenn das Wohl eines Kindes oder Jugendlichen möglicherweise gefährdet ist; • bei einem Zuständigkeitswechsel, wenn Anhaltspunkte dafür gegeben sind, dass das Kindeswohl gefährdet ist und die Daten notwendig sind, um das Gefährdungsrisiko abzuschätzen; • an die Fachkräfte, die bei einer möglichen Gefahr für das Kindeswohl das Risiko abschätzen müssen; • unter den Voraussetzungen, unter denen beispielsweise auch ein Arzt trotz seiner strafbewehrten Schweigepflicht dazu befugt wäre (z. B. wenn eine Gefahr für Leib und Leben des Kindes nicht anders abgewehrt werden kann). • soweit erforderlich andere interne oder externe zuständige Stellen (aufgrund rechtlicher Befugnisse oder aufgrund einer Einwilligung) auch zu Aufsichts-, Kontroll-, u. Disziplinarzwecke sowie anonymisiert zu statistischen Zwecken
Dauer der Speicherung	10 Jahre
Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände • Recht auf Datenübertragbarkeit • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf Telefon 0211 / 38424-0; Fax 0211 / 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de , Internet: www.ldi.nrw.de